

Wasserversorgung: Bei seiner jüngsten Sitzung stimmte der Gemeinderat Glashütten einstimmig der Anschaffung einer Ersatzpumpe für die Wasserversorgung zu. Bekanntlich wird die gemeindliche Trinkwasserversorgung, betriebswirtschaftlich durch die Südwasser-GmbH, ein Unternehmen von Eon Bayern, betreut. Diese machte laut Bürgermeister Werner Kaniewski, die Kommune auf das Fehlen einer Ersatzpumpe für den Tiefbrunnen aufmerksam. „Dieser ist ein Kernstück unserer Wasserversorgung“, so Kaniewski. Bei einem Ausfall der Pumpe könnte die Gemeinde die Wasserversorgung nicht mehr gewährleisten, da die Lieferung einer Ersatzpumpe etwa drei bis vier Wochen dauern würde. Um

bei einem überraschenden Ausfall der Pumpe gerüstet zu sein, rät die Südwasser-GmbH deshalb zu einer Anschaffung. Als kostengünstigste Pumpe wurde eine Unterwasserpumpe der Firma KSB zum Preis von netto 1871 Euro ermittelt.

Dringliche Anordnung: Im Zuge einer dringlichen Anordnung hat Bürgermeister Werner Kaniewski eine Reparatur des Kompakttraktors John Deere des Bauhofes veranlasst. Darüber informierte er den Gemeinderat, der nachträglich zustimmte. Auslöser für die 3705 Euro notwendige Reparatur war ein Bruch des Antriebes bei dem für Mäharbeiten dringend benötigten Traktor.

Schnelles Internet: Als eine „gute Aktion“ bezeichnete Bürgermeister Werner Kaniewski die Umsetzung des schnellen Internets in der Gemeinde in Form des VDSL. Diese Technik bietet im Vergleich zum bekannten DSL (Telefon und Internet) zusätzlich die Anschlussmöglichkeit für das Fernsehen. Dank des Einsatzes zahlreicher Gemeinderäte konnten für jeden der vier Kabelverstärker in Glashütten, die im November 2011 freigegeben wurden, jeweils mindestens 15 Bürger gewonnen werden, die das neue System nunmehr nutzen. Alle Angemeldeten, so Kaniewski, kommen zum Zug. Er dankte den Räten wie auch der Telekom und Werner Schubert aus Glashütten für das Engagement. dj